

Neue Nachweise von *Arocatus longiceps* STÅL, 1872 in den Bundesländern Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg und Niedersachsen (Heteroptera, Lygaeidae)

ROLAND ACHTZIGER & URSULA NIGMANN

Some new data are given on the occurrence of *Arocatus longiceps* Stål, 1872 (Heteroptera: Lygaeidae) from hibernation sites below bark scales of *Platanus* trees in Saxony (e.g. Leipzig), Saxony-Anhalt (e.g. Halle/Saale, Dessau, Magdeburg), Thuringia (Altenburg), Brandenburg (Potsdam) and Lower Saxony (Braunschweig).

Die pontomediterrane Lygaeide *Arocatus longiceps* STÅL, 1872 zeigt seit ihrem ersten Auftreten 1995 in Mitteleuropa (Steiermark, s. ADLBAUER & FRIESS 1996) eine rasante Ausbreitung nach Norden (z.B. RABITSCH 1998, RIETSCHEL 1998). Seit einigen Jahren wird *A. longiceps* auch in Deutschland nachgewiesen, wobei zwei „Ausbreitungsstränge“ zu erkennen sind: Im Südwest- und West-Deutschlands (Rheintal bis Köln, s. RIETSCHEL 2003, 2007, HOFFMANN 2004) und Mittel- bzw. Ostdeutschland (Elbtal Sachsen/Sachsen-Anhalt). So konnten MÜNCH & MÜNCH (2007) die Art seit 2003 in Dresden und nachfolgend an zahlreichen Orten entlang des sächsischen Elbtals nachweisen; dagegen waren noch im Winter 2006/07 in anderen Städten Sachsens und Sachsen-Anhalts wie Leipzig, Chemnitz oder Wittenberg trotz intensiver Suche keine Individuen zu finden (M. MÜNCH, frdl. Mitteilung).

A. longiceps kann im Überwinterungsquartier unter der Rinde von Platanen (*Platanus* spp. und Hybriden) sehr gut festgestellt werden. Im Winter 2007/2008 kontrollierten die Autoren im Rahmen eines Projekts zur Ausbreitung von *A. longiceps* verschiedene Platanenstandorte in Mitteldeutschland (Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen). Bei diesen Kontrollen an Platanen gelangen im November 2007 die ersten Nachweise von *A. longiceps* in Leipzig (Sachsen) sowie im etwa 40 km nordwestlich gelegenen Halle/Saale (Sachsen-Anhalt), von wo die Art bis jetzt noch nicht bekannt war. Im Januar 2008 konnten Nachweise auch aus weiteren Städten Sachsens (Eilenburg, Taucha) und Sachsen-Anhalts (Bitterfeld, Dessau, Magdeburg), im Dezember 2007 auch aus Thüringen (Altenburg), erbracht werden. Zusätzlich wurde *A. longiceps* bei einer sporadischen Suche in Braunschweig (Niedersachsen) im Dezember 2007 sowie von unserem Kollegen ANDRÉ GÜNTHER in Potsdam (Brandenburg) festgestellt. Die Art breitet sich derzeit offenbar im mittel- und ostdeutschen Raum nordwärts aus. Bei zahlreichen Kontrollen konnten neben *A. longiceps* die als „Mit-Überwinterer“ auch aus anderen Studien (z.B. HOFFMANN 2004) bekannten Arten *Scoloposthetus pictus* (SCHILLING, 1829), *Deraeocoris lutescens* (SCHILLING, 1837) und *Pentatoma rufipes* (LINNAEUS, 1758) (Larvenstadium L2) festgestellt werden. Dagegen war die Platanengitterwanze *Corythucha ciliata* (SAY, 1832) bei den bisherigen Kontrollen von November 2007 bis Januar 2008 nicht nachzuweisen; sie wurde aber Ende 2006 in Dresden gefunden (MÜNCH & MÜNCH 2007).

Als Beitrag zur Dokumentation der Ausbreitung von *Arocatus longiceps* sind in Tab. 1 die bisherigen Funddaten für Bundesländer und Städte zusammengestellt. Im Rahmen des EU-Projektes MACIS (Minimisation of and Adaption to Climate change Impacts on Biodiversity) werden die Autoren die Ausbreitungswege von *A. longiceps* weiter hinsichtlich möglicher Einflussfaktoren analysieren und dabei neben der Kartierung der Vorkommen auch genetische Analysen durchführen, insbesondere auch zur Abgrenzung zu *A. roeselii* (SCHILLING, 1829). Gerne nehmen wir auch Hinweise zu weiteren Vorkommen insbesondere in Mittel- und Ostdeutschland entgegen.

Unser Dank geht an Frau DORIS MÜNCH, Herrn MICHAEL MÜNCH (beide Chemnitz) und Herrn ANDRÉ

GÜNTHER (Großschirma) für die Überlassung von Funddaten. Teile der Untersuchungen werden im Rahmen des EU-Projektes MACIS (FP6, Contract No. 044399 (SSPI)) durchgeführt und finanziert.

Literatur

- ADLBAUER, K. & FRIESS, T. (1996): Die Ritterwanze *Arocatus longiceps* STÅL, 1873 – eine für Mitteleuropa neue Tierart (Heteroptera, Lygaeidae). – Jber. Landesmuseum Joanneum Graz N.F. **25**, 33-39.
- HOFFMANN, H.J. (2004): *Arocatus longiceps* STÅL, 1872 erreicht den Niederrhein (Hemiptera-Heteroptera). – Heteropteron **H. 19**, 21-22.
- MÜNCH, D. & MÜNCH, M. (2007): Neue und ehemals selten nachgewiesene Wanzenarten (Heteroptera) in Sachsen. – Sächsische Entomologische Zeitschrift **2**, 13-36.
- RABITSCH, W. (1998): Zur Verbreitung von *Arocatus longiceps* Stål, 1873 (Heteroptera: Lygaeidae) im nördlichen Österreich mit Anmerkungen zur Merkmalsvariabilität. – Linzer biol. Beiträge **30/1**, 305-310.
- RIETSCH, S. (1998): *Arocatus longiceps* Stål, 1873 (Lygaeidae) ein Platanen-Neubürger in Mitteleuropa. – Heteropteron **H. 4**, 11-12.
- RIETSCH, S. (2003): Zur Ausbreitung von *Arocatus longiceps* Stål, 1873 (Lygaeidae) in Mitteleuropa – neue Nachweise am Ober- und Hochrhein. – Heteropteron **H. 17**, 12-16.
- RIETSCH, S. (2007): Wanzen (Heteroptera) als Neubürger und Arealerweiterer in Südwestdeutschland – Zeugen einer Klimaveränderung? - In: RENKER, C. (Hrsg.): Festschrift zum 70. Geburtstag von HANNES GÜNTHER. - Mainzer naturwiss. Arch. **Beiheft 31**, 301-317.

Anschrift der Autoren:

Dr. Roland Achtziger, Technische Universität Bergakademie Freiberg, AG Biologie / Ökologie,
Leipziger Straße 29, D-09599 FREIBERG, e-mail achtzig@ioez.tu-freiberg.de.

Dr. Ursula Nigmann, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung - UFZ, Department
Biozönoseforschung, Theodor-Lieser-Straße 4, D-06120 HALLE/SAALE, e-mail
ursula.nigmann@ufz.de.

Tab. 1: Zusammenstellung der durch die Autoren im Winter 2007/08 erbrachten bzw. von Kollegen gemeldeten neuen Nachweise von *Arocatus longiceps* STÅL, 1872 im Überwinterungsquartier unter Rindenschuppen von Platanen aus den Bundesländern Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg und Niedersachsen (Stand: 25.01.2008). MTB: Nummer des Messtischblattes, Datum: Datum des jeweils ersten Nachweises; RA = R. ACHTZIGER, UN = U. NIGMANN, DM = D. MÜNCH (Chemnitz), MM = M. MÜNCH (Chemnitz), AG = ANDRÉ GÜNTHER (Großschirma).

MTB	Fundort	Häufigkeit	Datum	leg.
SACHSEN				
4541	Eilenburg (Innenstadt und Ausfallstraße)	in Anzahl	20.01.2008	RA/UN
4640	Taucha (Straßenrand)	vereinzelt	20.01.2008	RA/UN
4640	Leipzig (Nord, West, Zentrum, u.a. Grüngürtel)	meist hohe Anzahl	24.11.2007	RA/UN
4948	Dresden (Innenstadt, Zoologischer Garten)	hohe Anzahl	26.12.2007	AG
5046	Freiberg (Innenstadt, Grünanlagen)	vereinzelt	07.01.2008	RA
5143	Chemnitz (Innenstadt, verschiedene Standorte)	z.T. in Anzahl	02.12.2007	DM/MM
SACHSEN-ANHALT				
3835	Magdeburg (Innenstadt, mehrere Standorte)	vereinzelt	23.01.2008	UN
4139	Dessau (Innenstadt, mehrere Standorte)	vereinzelt	23.01.2008	UN
4340	Bitterfeld (Innenstadt)	vereinzelt	20.01.2008	RA/UN
4537	Halle/Saale (Innenstadt, mehrere Standorte)	z.T. hohe Anzahl	26.11.2007	UN
THÜRINGEN				
5040	Altenburg (Innenstadt, mehrere Standorte)	vereinzelt	28.12.2007	RA/UN
BRANDENBURG				
3644	Potsdam (Innenstadt)	hohe Anzahl	12.01.2008	AG
NIEDERSACHSEN				
3729	Braunschweig (Innenstadt, 2 Standorte)	vereinzelt	02.12.2007	UN

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen](#)

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: [26](#)

Autor(en)/Author(s): Achtziger Roland, Nigmann Ursula

Artikel/Article: [Neue Nachweise von *Arocatus longiceps* STÅL, 1872 in den Bundesländern Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg und Niedersachsen 22-23](#)